

Zahntechnik-Kongress „Faszination Implantatprothetik“

Am 20. April 2013 findet der 3. CAMLOG Zahntechnik-Kongress in DE-Darmstadt mit Schweizer Referenten statt.


Nach den Erfolgen in den Jahren 2009 und 2011 veranstaltet Camlog am 20. April 2013 in Darmstadt erneut einen Zahntechnik-Kongress. „Faszination Implantatprothetik“ – das Kongress-Motto hat sich in der Zahntechnik und darüber hinaus einen Namen gemacht. Als Kongressort hat Camlog Deutschland dieses Mal Darmstadt gewählt.

„Der Zahntechnik ein Forum zu bieten und dabei zu helfen, diesem schönen Beruf noch mehr Gewicht

Prof. Dr. Frauke Müller, SMD Genf, befasst sich mit der Implantatprothetik für Patienten im Alter „70+“ und ZTM Ralph Riquier behandelt den „digitalisierten Patienten“. Prof. Dr. Daniel Edelhoff beleuchtet in einem EPILOG „Die Zahntechnik im Wandel“.

Für den „Besonderen Vortrag“ wurde Extremkletterer und Dipl.-Physiker Alexander Huber, der jüngere der „Huberbuam“, gewonnen. Er berichtet in packenden Bildern von „Träumen und Zielen zwischen Himmel und Erde“ und wird dabei auch den Bezug zur Berufswelt nicht ver-

gessen. Wer den Film über die „Rotpunktbegehung“ am El Capitan im Yosemite-Nationalpark gesehen hat, weiss, was ihn erwartet.

Durch den Kongress führen Dr. S. Marcus Beschnidt und ZTM Gerhard Neuendorff. 

Informationen:

CAMLOG Vertriebs GmbH
DE-71299 Wimsheim
Tel.: +49 7044 9445-603
www.faszination-implantatprothetik.de



ANZEIGE



Schauplatz des 3. CAMLOG Zahntechnik-Kongress – das „darmstadtium“ in Darmstadt.

zu verleihen, das war für uns erneut Motivation, den Camlog Zahntechnik-Kongress zu organisieren“, so Michael Ludwig, Geschäftsführer der Camlog Vertriebs GmbH im badischen Wimsheim. „Dass die Wahl auf Darmstadt fiel, hat zwei Gründe. Die Stadt liegt verkehrsgünstig inmitten der Regionen Rhein-Main/Rhein-Neckar in der Nähe von Frankfurt am Main, Mainz und Heidelberg. Zudem verfügt das moderne Kongresszentrum ‚darmstadtium‘ über ein angenehmes Ambiente.“

Die Fähigkeit, zukunftsorientiert zu denken und zu handeln, ist eine der Aufgaben, die sich der Branche stellen. Die Zahntechnik befindet sich in einem Wandel, der tiefgreifende Veränderungen mit sich bringt. Diesem Wandel trägt Camlog durch ein Kongressprogramm Rechnung, das neue Techniken würdigt, aber auch den bewährten „Goldstandard“ als Maßstab für Neues anlegt.

Der Kongress ist in die Themenblöcke „Die Ebenen der Funktion“ und „Faszination Mensch“ unterteilt, für die Referenten aus der Hochschule, der niedergelassenen Praxis und der Zahntechnik sprechen werden. Dr. Christian Hammächer eröffnet den Themenblock „Die Ebenen der Funktion“ mit einem Vortrag über den Rot-Weiß-Komplex in der Implantologie. Prof. Dr. Katja Nelson referiert über das Zusammenspiel von Implantat, Abutment, Hart- und Weichgewebe. „Heavy metal or metal free?“ heißt es in einer Pro-und-Contra-Betrachtung der beiden Teams ZTM Stefan Picha/Dr. Martin Gollner und ZTM Benjamin Votteler/Dr. Michael Fischer. ZTM Vincent Fehmer und Dr. Daniel Thoma vom ZZM Zürich berichten über ihre persönlichen Erfahrungen unter dem Titel „Zwischen Vision und Tradition – Guidelines für die Praxis“.

Im Themenblock „Faszination Mensch“ berichtet ZTM Jürg Stuck über Sprachmuster als Wegweiser für die implantatprothetische Planung.



Erleben Sie CAMLOG live!
www.camlog.com



Erstklassige Tube-in-Tube™ Verbindung

Schnelle und sichere Positionierung mit drei Nuten und Nocken

Millionenfach bewährte SCREW-LINE Außengeometrie

Optional mit Platform-Switching

Hohe radiale Positionsgenauigkeit

Alternativ mit schablonengeführter Implantation

ERFOLG

Das CAMLOG® Implantatsystem schreibt seit Jahren eine echte Erfolgsgeschichte. Die hohe Anwenderfreundlichkeit, die überragende Präzision und die konsequente prothetische Orientierung überzeugen die Anwender seit Jahren. Ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis rundet das Gesamtpaket ab und macht CAMLOG zu einem zuverlässigen und beliebten Partner. Überzeugen auch Sie sich. Weitere Infos: www.camlog.com

CAMLOG steht für Erfolg.

a perfect fit™
